

Spitzenplätze beim Marathon

Die Stralsunder Läufer räumten bei den Marathon-Landesmeisterschaften ordentlich ab. Edgar Raschauer (70) erkämpfte sich den Meistertitel.

Von ANDRE KOBSCH

Laufsport. Leichter Wind, 13 Grad Lufttemperatur und eine Strecke so flach wie ein Brett – bessere Bedingungen hätten sich die Athleten am Sonnabend in Ueckermünde bei den Landesmeisterschaften im Marathon nicht wünschen können.

Nach dem milden Winter mit günstigen Trainingsbedingungen für die Straßenläufer präsentierten

sich die Stralsunder Ausdauersportler in hervorragender Verfassung. Und da dieser Lauf auch in die Wertung für den Landes-Cup eingeht, waren alle Starter hoch motiviert.

Arnd Lander (M 45) und Richard Kinder (M 40) lieferten sich ein beherztes Kopf-an-Kopf-Rennen. Erst in der letzten Runde konnte sich Arnd Lander ein paar Meter absetzen und finishte als erster Sundstädter nach hervorragenden drei Stunden, sieben Minuten und 46 Sekunden. Damit wurde er Vizelandesmeister in seiner Altersklasse und belegte den zehnten Platz in der Gesamtwertung. Nur fünf Sekunden nach ihm überquerte Richard Kinder (7. Platz M 40) die Ziellinie und verbesserte seine persönliche Bestzeit gleich um ganze sechs Minuten.

Eine starke Leistung bot auch Andreas Steinke (10. Platz M 40), der erst seit ein paar Monaten mit den Ge-Sund-Läufern trainiert. Er packte den Klassiker in guten 3:19:10 h. Jens-Uwe Glander (M 35)

kam in 3:41:09 h auf den 6. Platz, gefolgt von Siegfried Völschow, der in soliden 3:45:34 h den 9. Rang belegte. Bei den über 65-jährigen Herren erkämpfte Dietrich Mattke in 3:54:34 h die Silbermedaille. Der 70-jährige Edgar Raschauer spulte seine Runden wie ein Uhrwerk ab und wurde für seine Laufzeit von 4:50:19 h mit dem Landesmeistertitel belohnt.

Beim gleichzeitig ausgetragenen Halbmarathon erreichte Reiner Wittig (M 50) in ausgezeichneten 1:31:37 h den fünften Platz in der Gesamtwertung und siegte in seiner Altersklasse. Siegfried Koelber (M 55) holte in 1:38:18 h Bronze, und Karlheinz Wissel (M 35) verpasste in 1:41:26 h die Medaillengänge nur knapp. Als ältester Teilnehmer erreichte Werner Freiberg (1. Platz M 70) nach 1:56:08 h das Ziel. Der Jugendliche Toni Röwer packte die 5-km-Strecke in 19:42 Minuten und erhielt dafür als Vierter 22 Punkte für die Cup-Wertung.



Arnd Lander und Richard Kinder (r.) nach tollem Lauf erschöpft, aber glücklich im Ziel. Foto: A. Kobsch